**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 28 (1912)

**Heft:** 26

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

7. Berantwortlichkeits, und Strafhestimmungen.

Berantwortlich sind Bauherr, Bauleiter und Unternehmer, zusammen oder einzeln. Neben den Strafen und Bugen kann der Bauherr veranlaßt werden, Bauten, die errichtet worden sind, abzuändern oder zu beseitigen; im fernern fann er verhalten werden, Wohnungen, welche bezogen wurden, bevor sie genügend ausgetrocknet sind (Art. 35), leer zu ftellen.

Leistet er den Anordnungen innerhalb der ihm gesetten Frist nicht Folge, so kann der Gemeinderat das Erforderliche im Exekutionswege auf Roften des Bauherrn

8. Vollzugs= und übergangsbestimmungen. Reine besonderen Bemerkungen.

Wenn auch nicht jeder, der mit Baureglementen zu tun hat, den Entwurf von Anfang bis Ende gutheißt, so wird er doch bei näherer Prüfung zugeben müffen, daß die Grundgedanken durchaus gut und vor allem flar gefaßt find. Die einzelnen Gemeinden werden mancherlei nach ihren Bedürfniffen und Verhältniffen richten. Soviel ift ficher: Bei Aufstellung oder Abanderung von Baureglementen leiftet das Kreisschreiben mit dem Entwurf für ein Baureglement treffliche Dienste und der Kanton St. Gallen wird durch biefen Erlaß Ordnung bringen in die vielen und vielerlei Bauvorschriften, die nicht allein vielfach den heutigen Anforderungen nicht mehr entsprechen, sondern die häufig Vorschriften enthalten, die durchaus ungesetlich find.

# Allgemeines Bauwesen.

Durch die Erweiterung der Badanftalt im Dberwaffertanal in Burich foll nun den Bedürfniffen der Bevolkerung der Kreise III und IV nach verm hrter Badegelegenheit Benüge geleiftet werden. Eine Erweiterung foll kanalauswärts erfolgen und nicht etwa quer zur Flußrichtung, was mit Rücksicht auf die Reinheit des Waffers in den Bossins zwar münschenswert gewesen wäre, aber für die Flußschiffahrt Nachteile gebracht hätte.

Das Erweiterungsprojekt sieht zwei neue Bassins von gleicher Größe wie die bestehenden vor, von denen eines der Frauen= und das andere der Männerabteilung zukommt. Für das Frauenbad ergeben sich 28 neue Zellen für höchstens drei Bersonen; außerdem soll noch Sitz-und Ablegegelegenheit für 22 Bersonen geschaffen werden. Im Männerbad ift wiederum auf den Einbau von Zellen verzichtet; es find zehn Buchten mit insgesamt 185 Sitzpläten angenommen. Der neue Teil entspricht in Konftruktion und Gliederung ganz der bestehenden Anlage. Die Rosten sind auf 61,000 Fr. veranschlagt, für die der Stadtrat beim Großen Stadtrat die Genehmigung nachsucht.

Bauliches aus Dberminterthur. Die feit einigen Jahren erwachte Bautätigkeit hält immer noch unverändert an und zwar nicht nur im freien Gelande, auch im Innern ist durch da und dort enistandene Um- und Neubauten das Dorfbild in vorteilhafter Beise verändert worden. Bemerkenswert find zwei im Bau begriffene Reklamehäuser der Eternitwerke Niederurnen am alten Stadtrain. In Riegelwerf erftellt, mit Eternitziegeln eingedeckt und mit ebenfolchen Platten außen und innen verfleidet, follen die Erftellungstoften verhältnismäßig billig zu ftehen kommen und dabei die Wohnungen in hygienischer Sinsicht doch allen Unforderungen entsprechen. Unter der Firma Isler & Windler hat sich auch ein neues Beu Exportgeschäft gebildet, das mit Geleiseanschluß an die Tößtalbahn oberhalb der Station Grüze

große Lagerräume erftellt hat, und von der Baugenoffen. schaft Friedheim in Winterthur sind im Talackerquartier zwei Wohnhäuser mit zirka 24 Wohnungen projektiert. Der Neubau der Kleinfinderschule, in welchem zugleich auch die Nähschule untergebracht werden foll, geht feiner Bollendung entgegen und macht von feinem erhöhten Standorte aus einen recht freundlichen Eindruck. Man hofft den Bau auf Neujahr feiner Zweckbestimmung übergeben zu fonnen.

Bauwesen in Huttwil. (Korr.) Das freundliche unteremmentalische Städtchen huttwil macht fich immer mehr. Auf einem furgen Ferienbesuche überraschte mich neuerdings die immer noch anhaltende rege Bautätigfeit. Un der Bahnhofstraße ift nun der ehemalige "Laden: plat" vollständig überbaut; eine prächtige Häuserfront berührt hier den Besucher überaus angenehm, nachdem nun auch die beiden Neubauten der Berren Coiffeur Minder und Spengler Burthard, die fich an die beiden Ronfumgebäude anschließen, ihrer Vollendung entgegenrücken. Daß die Erstellung der Hofmattstraße ein autes Wagnis war, zeigt sich gleichfalls immer mehr. Neben dem neuen stattlichen Spritzenhaus steizen dort nun endlich die Profile für das neue Sekundarschulhaus und bereits ist dieser Tage auch mit den Grabarbeiten für die Fundamente dieses Gebäudes begonnen worden. In unmutelbarer Nähe, ebenfalls an der Hofmatistraße, find drei weitere hubsche Neubauten im Entstehen begriffen; Diejenigen der Herren Buchbinder Albert Begi, Buch hinder G. Zumftein und Tierarzt Dr. Trachfel. Beitere Bauten werden fich diesen in kurzer Zeit anschließen, wobei besonders erfreulich ift, daß ein hauptaugenmert auf offene Bauweise gerichtet wird, sodaß die einzelnen Häuser nicht nur Licht und Luft, sondern auch jedes sein Gärtchen erhalten wird.

Das nämliche Prinzip wird an der neuen Sonned. straße, am Sudhang des Huttwilberges verfolgt. Bu den lettes Jahr dort erstandenen sechs schmucken Em und Zweifamilienhäufern kommt nun noch ein weiteres

des Herrn Lehrer Rudolf Schar.

Un der Eriswilstraße, wo neben andern in den letten Jahren erstandenen Neubauten namentlich das dieses Frühjahr fertiggewordene zierliche Bijou des hrn. Sekundarlehrer Hofmann das Auge erfreut, baut sich gegenwärtig auch herr Granicher, der die Wirtschaft zum "Rößli" aufgeben und bloß noch seinem Reisendenberufe leben will, ein hubsches Beim.

Und hinter dem Primarschulhause wird demnächst mit dem Bau des beschloffenen neuen Pfarrhauses

begonnen werden.

Auch auf dem Lande regt fich die Bauluft. Gar manches alte Bauernhaus wirft fich mit Hilfe der Zimmer leute und der Maurer in ein neues Gewand; so 3. B. hat auch der wackere Landwirt Frig Wüthrich in Tichappel dahier sein ehrwürdiges väterliches Haus, das vom Bahn der Zeit hart mitgenommen mar, größtenteils niederge-riffen und neu aufbauen laffen. Die "Hausräuchi" foll noch diesen Berbst statifinden.

Man fieht, die Bauhandwerker haben hier noch einen goldenen Boden. Strenge Arbeit zwar, aber auch reich liche und dankbare Arbeit. Und dabei wächst und gebeiht das hübsche Städtchen langfam, aber sicher gut

Stadt heran.

## Installateur und Groffist.

(Gingefandt.)

Es find periodifche Erscheinungen, welche in ben einzelnen Gebieten der Bolkswirtschaft auftreten, die gu